

Vetschauer

Mitteilungsblatt

Vetschau/Spreewald, den 5. April 2023

Jahrgang 33 · Nummer 4

Frühlingsfest
&
Tanz in den Mai

Eintritt
frei!

SONNTAG
30 | APRIL | 2023
SCHLOSSPARK VETSCHAU
12:00 bis 01:30 Uhr

Hello
Spring

Aus dem Inhalt

Informationen des Bürgermeisters

Alles zum Frühlingsfest

Seite 2

Bürgermeistersprechstunden
starten wieder ab Mai

Seite 3

Informationen des Bürgermeisters

Terminvereinbarung jetzt
vom Sofa aus möglich

Seite 3

Vereine und Verbände
Saisonstart an der
Slawenburg Raddusch
Ostertraditionen erleben

Seite 5

Vereine und Verbände

Ohne Musik wäre das
Leben ein Irrtum – 40 Jahre
singen in Vetschau

Seite 8

Veranstaltungen des
Kulturvereins Vetschau

Seite 11

Wissenswertes

„Vetschau und wir“
Interessengemeinschaft
startet durch

Seite 13

Mit Wölfen leben
Hinweise für das richtige
Verhalten

Seite 15

Informationen des Bürgermeisters

Frühlingsfest und Tanz in den Mai, am 30. April im Schlosspark Vetschau

Wir begrüßen den Frühling! Und laden Sie herzlich ein dabei zu sein. Wenn der Park aus dem Winterschlaf erwacht, Knospen sprießen und die ersten Frühlingsblüher Lust auf die Freilandsaison wecken, laden wir zur ersten Veranstaltung des Jahres ein. Eröffnet wird das Frühlingsfest mit einem Ökumenischen Gottesdienst im Schlosspark ab 10:30 Uhr. Hierzu laden die katholische und die evangelische Kirchengemeinde ein.

Ab 12:00 Uhr eröffnen wir das bunte Markttreiben, durch den Bürgermeister der Stadt Vetschau. Händler bieten Selbstgemachtes an, Handwerker zeigen ihr Können, aus Töpfen und Pfannen riecht es verführerisch und die erste Maibowle darf verkostet werden.

Auf der Bühne im Schlosspark erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm, von Spreewaldtypisch, über gute Laune Musik bis hin zum Maibaum-

stellen - hier ist für alle etwas dabei.

Natürlich haben wir besonders an unsere kleinen Besucher gedacht - Kinderschminken, Ponyreiten, Basteln, Karussell fahren oder auf der Hüpfburg toben, lassen garantiert keine Längeweile aufkommen.

Ab 19:00 Uhr tanzen wir dann in den Wonnemonat Mai. Die „Second Life Partyband“ wird für ausgelassene Stimmung sorgen und lädt alle Besucher zum

Tanzen und Mitsingen ein. Der Veranstaltungsflyer mit Programm kommt am 26.04. mit dem WochenKurier zu Ihnen nach Hause oder Sie informieren sich auf der Internetseite der Stadt Vetschau.

Ort:

**Schlosspark Vetschau,
Schlossstr. 10, Vetschau/
Spreewald**

Zeit:

30.04.2022 - 12 bis 01:30 Uhr

Eintritt: frei, weitere Informationen: www.vetschau.de

Schulzentrum „Dr. Albert Schweitzer“ Vetschau erhält Fördermittel

Die Stadt Vetschau/Spreewald kann sich über eine Förderung in Höhe von 506.643,80 Euro für die Erneuerung der Elektroanlage und des Datennetzes in der Oberschule am Schulzentrum „Dr. Albert Schweitzer“ freuen.

Brandenburgs Bildungsstaatssekretär Steffen Freiberg besuchte die Schule und übergab den Fördermittelbescheid für die Bauinvestition.

Im Zuge des „DigitalPakts Schule“ sollen alle Klassenräume vernetzt werden, um damit digitales Lernen an der Schule zu ermöglichen. Bildungsstaatssekretär Freiberg: „Brandenburg investiert in die Zukunft. Wir freuen uns sehr, dass wir den Schulträger bei seinen Aufgaben im Schulbau finanziell unterstützen können.“



Davon werden auch die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums profitieren. Kinder und Jugendliche brauchen gute Rahmenbedingungen in ihren Schulen. Mit dem Kommunalen Infrastrukturprogramm Bildung leistet das Land einen großen Beitrag dazu.“

Der Gesamtinvestitionsrahmen für die Maßnahme be-

trägt ca. 723.770 Euro und soll im Zeitraum von März 2023 bis Ende 2024 umgesetzt werden.

Die Mittel stammen aus dem Kommunalen Infrastrukturprogramm für den Bereich Schulbau (KIP II - Bildung - Schule).

Hintergrund:

Das Land Brandenburg stellt

im Rahmen des Kommunalen Infrastrukturprogrammes für den Bereich Schulbau (KIP II - Bildung - Schule) 70 Mio. Euro für notwendige Bauinvestitionen an Schulen in öffentlicher Trägerschaft zur Verfügung. Förderfähig sind investive Maßnahmen in den Neubau, den Ausbau, den Umbau, die Erweiterung, die Sanierung oder Teilsanierung sowie die Modernisierung von Schulgebäuden, Schulaußenanlagen, Schulsportanlagen, Schulsportanlagen und Horten an Schulstandorten, wenn die Räumlichkeiten der Horte in einem unmittelbaren baulichen Zusammenhang mit der Grund- und oder Förderschule stehen sowie mit dem Gebäude bestimmungsgemäß fest verbundene Ausstattung mit den Baumaßnahmen stehen.

Dobry zeń Serbske Blido!

Wer es schon vermisst hat: Am Montag, dem 17. April, um 16:00 Uhr treffen wir uns in der Vetschauer Bibliothek.

Hier können wir über den Sinn oder das Interesse an der sorbisch/wendischen Sprache im monatlich erscheinenden Amtsblatt sprechen.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Luby póstrow, Waša Uta.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 3. Mai 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Donnerstag, der 13. April 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 21. April 2023, 9.00 Uhr

Einmal Danke sagen



Am Internationalen Frauentag überraschten Bürgermeister Bengt Kanzler und Stadtverordneten-vorsteher Gunther Schmidt Frauen in Vetschau mit einer Rose.

Maßnahmen gegen Vandalismus auf dem Schulgelände am Albert Schweitzer Schulzentrum eingeleitet

Seit einiger Zeit hat die Stadt Vetschau mit Vandalismus am Vetschauer Schulzentrum zu kämpfen. Es wurde wegen Sachbeschädigung mehrmals Anzeige erstattet. Unbekannte haben unter anderem die Sandkästen mit Glasscherben verunreinigt. Um der Lage Herr zu werden, setzt die Stadtverwaltung einen Wachschutz am Wochenende zu unregelmäßigen Zeiten ein. Des Weiteren werden die Ein- und Ausgänge zum Schulgelände zu den Abendstunden abgeschlossen, die Drehtore ab 17 Uhr und der Haupteingang zum Schulgelände täglich um 22 Uhr. Zudem sollen neu angeschaffte Überwachungskameras für mehr Sicherheit sorgen und bestenfalls die Täter überführen. Sachdienliche Hinweise nimmt die örtliche Revierpolizei (Tel. 035433 71191) entgegen.

Bürgermeistersprechstunden starten wieder im Mai



Bürgermeister Bengt Kanzler ruft wieder zur Sprechstunde. In ungezwungener Atmosphäre bieten die Bürgermeistersprechstunden die Möglichkeit sich mit dem Bürgermeister über aktuelle Projekte auszutauschen oder

Anregungen und Probleme anzusprechen. Auf dem Vetschauer Wochenmarkt findet der erste Termin am 11. Mai von 10.00 bis 12.00 Uhr statt. Weitere Termine: 15.06., 20.07., 17.08. und 21.09., jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Termine beim Einwohnermeldeamt jetzt vom Sofa aus möglich!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass ab sofort ein neuer Online-Termin-Kalender für das Einwohnermeldeamt der Stadt Vetschau/Spreewald zur Verfügung steht. Dieser Kalender ermöglicht es Ihnen, Ihren Termin einfach und schnell online zu buchen.

Dank des neuen Kalenders können Sie nun Ihren Termin bequem von zu Hause aus oder unterwegs über Ihr Smartphone oder Tablet buchen. Sie müssen nicht mehr lange in der Warteschleife hängen, um einen Termin zu vereinbaren oder persönlich beim Amt vorbeischaun. Der Kalender bietet eine Vielzahl von Funktionen, um Ihren Termin zu optimieren. Sie können den Tag und die Uhr-

zeit auswählen, die am besten zu Ihrem Zeitplan passen. Sie erhalten dann automatisch eine Bestätigung Ihrer Terminbuchung per E-Mail, die alle wichtigen Informationen zu Ihrem Termin enthält. Auch die Möglichkeit, einen Termin zu verschieben oder zu stornieren, steht Ihnen zur Verfügung. Dies bedeutet, dass Sie Ihre Termine ganz einfach anpassen können, ohne sich erneut mit dem Einwohnermeldeamt in Verbindung setzen zu müssen. Besuchen Sie www.vetschau.de und buchen Sie Ihren Termin einfach im Bereich „Verwaltung und Bürgerservice“ bei „Einwohnermeldestelle“ unter „Terminvereinbarung“. Einfach, schnell, online!

Stellenausschreibung

Die Stadt Vetschau/Spreewald beabsichtigt zum 01.07.2023 bzw. 01.08.2023 die Einstellung von

Reinigungskräften (m/w/d)

Arbeitsort werden die Kita „Marjana Domaškojc“ im Ortsteil Raddusch bzw. die Kita „Vielfalter“ sein.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Reinigung von Böden, Sanitäreinrichtungen, Einrichtungsgegenständen und der Küche in Kindertagesstätten
- Reinigung von Geschirr und Wäsche
- Ausgabe der Mittagsverpflegung mit Vor- und Nachbereitung
- Zubereiten der Frühstücks- und Nachmittagsverpflegung
- ggf. Reinigung der Außenanlagen wie fegen, harken und Unterstützung Winterdienst auf dem Kita-Gelände
- ggf. Fensterreinigung

Unsere Erwartungen:

- Erfahrungen in der Reinigung
- engagiertes, aufgeschlossenes und motiviertes Arbeitsverhalten
- pünktliche und zuverlässige Arbeitsweise sowie Flexibilität
- aktueller Gesundheitspass und Führungszeugnis

Was bieten wir Ihnen?

- unbefristete Beschäftigung in Teilzeit 30 Stunden /Woche bzw.
- unbefristete Beschäftigung in Teilzeit 20 Stunden /Woche zzgl. Mehrarbeit bei Vertretung,
- Vergütung im Beschäftigungsverhältnis nach TVöD Entgeltgruppe 2
- zusätzliche betriebliche Altersversorgung im Rahmen des öffentlichen Dienstes

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 13.04.2023** mit dem Hinweis „Bewerbung - nicht öffnen“ an die

Stadt Vetschau/Spreewald
Sachgebiet Personal
Schlossstraße 10
03226 Vetschau/Spreewald

Bewerbungen in elektronischer Form (Dateianhänge ausschließlich im PDF-Format) an zentrale-steuerung@vetschau.com können lediglich zur Fristwahrung berücksichtigt werden. Die Dokumente sind in jedem Fall schriftlich nachzureichen. Wir bitten um Verständnis, dass wir Bewerbungs- bzw. Fahrtkosten nicht erstatten können und Bewerbungsunterlagen ausschließlich zurücksenden, wenn Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Vetschau/Spreewald beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung unseres Teams die Einstellung einer/eines

Sachbearbeiter/-in Hochbau (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Aufgaben im Rahmen der Sanierung und des Neubaus kommunaler Gebäude
- Planung, Ausschreibung, Überwachung der Durchführung, Abrechnung von Baumaßnahmen
- Bauherrenfunktion wahrnehmen, Abstimmung mit Planungsbüros
- Abstimmung und Koordination mit Genehmigungsbehörden und Nutzern
- Fördermittelangelegenheiten für das Aufgabengebiet bearbeiten
- Sitzungsteilnahme, Planung und Überwachung finanzieller Mittel für Aufgabengebiet

Unsere Erwartungen:

- Studium in der Fachrichtung Bauingenieurwesen (Hochbau) oder gleichwertiges Studium
- Kenntnisse im Umgang mit planungs- und baurechtlichen Regelwerken und Rechtsvorschriften (VOB, HOAI, VgV, UVgO) sowie Kenntnisse im öffentlichen Vergabe-, Vertrags- und Verwaltungsrecht
- sicherer Umgang mit üblicher und fachspezifischer Software
- Erfahrungen in der Steuerung und Abwicklung von Baumaßnahmen sind von Vorteil
- Führerschein Klasse B

Was bieten wir Ihnen?

- Beschäftigung in **Vollzeit** (39 Stunden/Woche), Teilzeit möglich
- Vergütung nach TVöD
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Fortbildungsangebote zur Weiterentwicklung der Fachkompetenz

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **umgehend** mit dem Hinweis „Bewerbung - nicht öffnen“ an die

Stadt Vetschau/Spreewald
Sachgebiet Personal
Schlossstraße 10
03226 Vetschau/Spreewald

Bewerbungen in elektronischer Form (Dateianhänge ausschließlich im PDF-Format) an zentrale-steuerung@vetschau.com können zur Fristwahrung berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis, dass wir Bewerbungs- bzw. Fahrtkosten nicht erstatten können und Bewerbungsunterlagen ausschließlich zurücksenden, wenn Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen.

Mit der Abgabe der Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung sowie des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt werden. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Neue Ausstellung im Stadtschloss

Peitzer Land Maler

Gern haben Mitglieder der Gruppe „Peitzer Land Maler“ die Einladung des Vetschauer Bürgermeisters Herrn Kanzler angenommen, ihre Bilder im Foyer des Schlosses Vetschau auszustellen.

Zur **Ausstellungseröffnung am 13. April 2023 um 16:00 Uhr** sind alle Kunstinteressierte der Region zwischen Neiße und Schwarzer Elster und darüber hinaus herzlich eingeladen.

Vorausgegangen war ein Pleinair bereits am 13. Juni 2022, wo die Maler im Schlosspark vielfältige Anregungen aus der Natur und Motive für einige ausgestellte Bilder entdecken konnten. Mit der Ausstellung unter dem Titel „Naturgedanken“ wollen die Künstler auch ihre Beweggründe für die



Bildfindung in der Natur sichtbar machen.

Das Motiv ist für den Künstler das Bewegende, welches in ein Bild umgesetzt den Betrachter wieder „bewegen“ und die Stimmung naturnahe empfindbar machen

soll. Das setzt Liebe zur Natur und Zwiesprache mit ihr voraus.

„Ohne Liebe kann man nichts malen, man kann keinen Grashalm malen, wenn man ihn nicht liebt“, sagte Max Liebermann.

Es geht um die künstlerische Gestaltung von Natur, nicht um die photographische Abbildung. Das Wirrwarr der Natur zu bändigen und in einem Bilde wiederherstellen zu lassen, das zu den Betrachtern spricht, heißt künstlerisches Schaffen.

Mit den 30 ausgestellten Bildern wollen die beteiligten Künstlerinnen und Künstler Frau Marion Goyn aus Meuro, Frau Dr. Edeltraud Radochla aus Ruben, Friedrich Sauo aus Ruben, Bernd Opel und Hans Müller aus Peitz sowie Meinhard Bärmich aus Drachhausen und Heinz Bahrke aus Branitz sich diesem Ziel nähern.

Die Künstler wünschen allen Besuchern der Ausstellung Freude und Entspannung beim Schauen der Bilder.

Saisonstart an der Slawenburg Raddusch

Ostertraditionen erleben

Wir laden am Karfreitag, 07.04.2023 die ganze Familie ein, dem Brauch des Osterbrottes zu folgen. Ihr erhaltet einen vorbereiteten Hefeteig, könnt diesen nach Lust und Laune formen und verzieren, nach dem backen mitnehmen und verschenken. Mit selbstgebaute Stroh-puppen und einem Umzug läuten wir am 08.04. das Winterbrennen ein. Es heißt, ein Feuer zu Ostern hat reinigende Kraft und vertreibt die Dämonen des Winters. Die große Ostereiersuche darf am Ostersonntag nicht fehlen. Ab 11 Uhr liegen kleine Überraschungen im Gelände versteckt. Wer ein goldenes Osterei findet, kann sich über eine zusätzliche Leckerei freuen.

Für eine gute Ernte in diesem Jahr wird am 10.04. beim



Foto: Sven Rabis

Waleien gesorgt. Dabei wird ein Ei einen Abhang hinuntergerollt. Wer das Ei seines Gegners trifft, darf dieses behalten. Es gibt den Glauben, dass die Saat besser gedeiht, wenn Eier über die Wiese gerollt werden.

Ab April sind die archäologische Ausstellung im Inneren der Burg, der Burgladen und das Slawen-Bistro wieder täglich von 10 bis 18 Uhr

geöffnet. Es gelten die Eintrittspreise der Slawenburg Raddusch zzgl. anfallender Materialkosten für „Osterbrot backen“ oder die „Ostereiersuche“.

Mittelalterliche Rituale, historisches Kämpfen und das Leben in Haithabu im 10. Jahrhundert vom 29. April bis 1. Mai Wir feiern die Walpurgisnacht sowie den Start des Wonnemonats Mai in der

Slawenburg Raddusch. Lagernde Truppen in authentischer Kleidung und mit über 20 Zelten auf dem Gelände stellen das alltägliche Leben im Mittelalter dar. Es wird gewerkelt, gekocht, gefärbt, gebastelt, gefachsimpelt und gekämpft. Ein Highlight ist die Darstellung des Lebens in Haithabu im 10. Jahrhundert.

Haithabu war eine bedeutende Siedlung dänischer Wikinger. Der Ort gilt als frühe mittelalterliche Stadt in Nordeuropa und war ein wichtiger Handelsort zwischen Skandinavien, Westeuropa, dem Nordseeraum und dem Baltikum.

Mittelalterliches Handwerk, eine Modenschau, Bastelaktionen, Bogenschießen und zeitgemäße Live-Musik werden das Spektakel abrunden.

Private Kleinanzeigen

ganz einfach

online buchen!

anzeigen.wittich.de

Unternehmerfragebogen jetzt online verfügbar

Wie bereits berichtet, arbeitet die Regionale Entwicklungsgesellschaft Vetschau mbH (REG) aktuell an dem Aufbau einer neuen Gewerbedatenbank. Ziel ist die Vernetzung der Gewerbetreibenden, der Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren zur Förderung und Festigung des Wirtschaftsstandortes Vetschau/Spreewald sowie die Würdigung von Firmenjubiläen. Der Eintrag in der Gewerbedatenbank ist freiwillig und für Sie kostenfrei.

Im März wurden Anschreiben an die Gewerbetreibenden der Stadt Vetschau/Spreewald versandt.

Wir freuen uns auf die Rücksendungen der ausgefüllten Fragebögen und bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung. Da noch nicht

alle Gewerbetreibenden im März angeschrieben werden konnten, werden voraussichtlich im 2. Quartal 2023 weitere Anschreiben versandt.

Sie haben gerade erst gegründet, Ihr Gewerbe angemeldet und möchten gerne in unsere Gewerbedatenbank aufgenommen werden? Dann können Sie den Unternehmerfragebogen auf unserer Internetseite www.reg-vetschau.de unter Aktuelles in der Mitteilung „Neuer Unternehmerfragebogen zum Download“ herunterladen und ausgefüllt an die REG zurückschicken. Sollten Sie dazu Fragen haben oder Hilfe benötigen, können Sie sich gerne an die Mitarbeiter der REG telefonisch unter 035433 596292 wenden.

Fahrradcodierung in Vetschau

Das Sachgebiet Prävention der Polizeiinspektion Senftenberg führt **am 26. April in der Zeit von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr** bei der Revierpolizei Vetschau in der Wilhelm-Pieck-Straße 36 eine Fahrradcodierung durch. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, wäre aber wünschenswert unter Tel. 035433 71191. Jeder Vetschauer hat die Möglichkeit, sein Fahrrad oder E-Bike kostenlos durch die Polizei codieren und registrieren zu lassen.

Der Eigentümer muss folgendes mitbringen:

- Das Fahrrad
- Einen Eigentumsnachweis (Rechnung oder Kaufvertrag). Alternativ kann eine Eigentumserklärung unterzeichnet werden.

- Einen Identitätsnachweis (Personalausweis oder Reisepass)

Diese Gravur trägt neben einem sicheren Schloss zum Diebstahlsschutz bei, denn die Täter wissen, dass sie bei einer Polizeikontrolle sofort auffliegen würden. Ebenfalls können viele Fundfahrräder den Geschädigten nicht zurückgegeben werden, weil sie durch fehlende Rahmennummern nicht zugeordnet werden können. Sie werden dann dem Fundbüro übergeben und später versteigert.

*Frank Tarnow
Revierpolizei Vetschau*

Bibliothek LÜBBENAU - VETSCHAU



Sparschwein Bibliothek

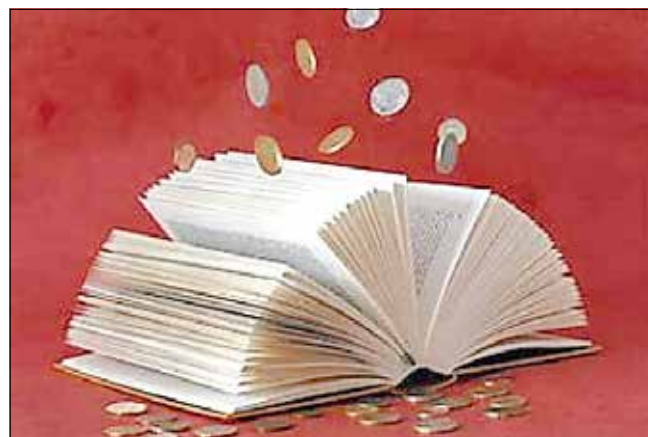
Wer heute ein neues Buch lesen möchte und kauft, muss mehr in die Tasche greifen, als noch vor einem Jahr. Der Durchschnittspreis für ein Buch erhöhte sich in den vergangenen Monaten zusehends. In Summe liegt die Teuerung bei 4,9 Prozent. Besonders Kinder- und Jugendliteratur verzeichnete eine Preissteigerung von sogar 13 Prozent (laut Marktforschungsunternehmen Media Control). Ein großer Kostenfaktor ist nach wie vor das Papier aber auch durch höhere Druck- und Energiekosten hatten die Verlage nicht unerhebliche Kostensteigerungen. Da ist es gut, eine Bibliothek am Wohnort zu haben, denn Bibliotheken zahlen sich besonders im Portmonee aus. Wer wissen will, wie viel ein Bibliotheksbesuch wert ist, sollte den „Bibliothekswertrechner“ (www.Bibliotheksportal.de) testen. Mit einer eigens für Öffentliche Bibliotheken entwickelter „Rechenmaschine“ kann man spielerisch einen Eindruck davon bekommen, wie viel die Nutzung der Stadtbibliothek wert ist. Und noch eine gute Nachricht für Bibliotheksnutzer: die rund 1.700 angemeldeten Nutzer der

gemeinsamen Bibliothek Lübbenau-Vetschau brauchen sich keine Sorgen um die Nutzung der Bibliothek machen - bleiben die Gebühren in Lübbenau und Vetschau erfreulicherweise unverändert. In Zeiten von Inflation und allgemeiner Preissteigerungen keine Selbstverständlichkeit.

Erwachsene zahlen eine Jahresgebühr von 20 Euro, für Familien werden 30 Euro berechnet und eine Geschwisterkarte kostet 15 Euro. Wer für vier Wochen die Einrichtung nutzen möchte zahlt lediglich 2,50 Euro. Eine vergünstigte Jahreskarte (10 Euro) kann der Personenkreis Azubis, Studenten oder Personen, die staatliche Hilfe erhalten, erwerben. Wer also gerne Bücher oder aktuelle Zeitschriften liest, sich Filme auf DVD ansehen möchte, Musik-CDs oder Hörbücher mag und auch Konsolenspiele testen möchte, ist in der Bibliothek genau richtig und spart noch eine Menge Geld! Selbstverständlich kann man das breite Angebot der Onleihe bei uns nutzen.

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch!

Dagmar Schierack



**Layout
Wiedererkennung
Ihrer Marke.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

Neues aus den Kitas

Zauberländer Kinder vertreiben den Winter



Das Zampern ist hierzulande eine alte Tradition, welche

auch in der Kita Zauberland gelebt wird, um den Winter zu vertreiben und den Frühling zu begrüßen.

Die Kinder zogen durch die Straßen von Vetschau und sangen Lieder wie „Rucki Zucki“ oder „Zamper Lieschen“. Alle waren lustig verkleidet und die bunten Kostüme sorgten bei strahlendem Sonnenschein für Heiterkeit bei den Passanten.

Nach jedem Lied bekamen die Kinder Süßigkeiten, Obst oder andere Leckereien, sowie auch die ein oder andere

kleine Spende geschenkt. Besonders gefreut haben sich die Besucher und Kollegen der Tagespflege Ankerplatz, als auch die Mitarbeiter der Reifeisen Bank. Im Namen des Fördervereins möchten wir allen einen herzlichen Dank für die großen und kleinen Aufmerksamkeiten aussprechen.

Wieder in der Kita angekommen wurden die Süßigkeiten aufgeteilt und mit Hochgenuss vernascht. Von den gespendeten Einnahmen wurden neue Spielsachen

gekauft, welche den kleinen und großen Zauberländern bereits übergeben werden konnten. Zu den neuen Erregenschaften gehören neben Bällen, Springseilen, einem Klettbau und einem Tor auch ein Ponyhof mit vielen Pferden und ein XXL Steckbaukasten, der sich hervorragend zum Bude bauen eignet. Mach's gut lieber Winter... Hallo Frühling!!!

*Thomas Brossok
Förderverein
Kita Zauberland Vetschau*

Kita-Zampern in Raddusch

Mit fröhlichen Kostümen, mit Rasseln, mit Trommeln und 3 Bollerwagen trafen sich am ersten Märzsamstag die Kinder, Eltern und Erzieher der Kita „Marjana Domaškojc“ Raddusch zum Zampern.

„Mit Klingelingeling und Bum, Bum, Bum, so ziehen wir im Dorf herum...“ sangen die Kinder und die Radduscher gaben ihnen Süßigkeiten, Säfte, Äpfel, Buntstifte, Kreide und natürlich auch



Zampergeld. All dies wird den Kindern der Kita zu Gute

kommen. Wir Eltern möchten uns im Namen unserer Kinder

herzlich für die Spenden der Radduscher Dorfbevölkerung bedanken. Mit dem sorbisch/wendischen Brauch des Zamperns kommt bekanntlich die Sonne und die Wärme zurück in den Spreewald.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen, farbenfrohen Frühling!

*Ihr Förderverein
der Kita Raddusch
Doreen Klinkmüller*

Missen Helau

„Zamper, Zamper Lieschen...“ - so wurden die Missener Bewohner am 13.02.2023 von den Kindern der Kita „Am Storchennest“ begrüßt und gemeinsam zum fröhlichen Singen und Tanzen eingeladen.

Die Besonderheit in diesem Jahr war die Aufteilung des gesamten Dorfes unter den drei Kita-Gruppen. So hatten die Jüngsten die Strecke rund um die Schule bezampert, die Flugschüler liefen die Häuser und Blöcke Richtung Ogrosen ab und die Kinder der Storchengruppe unterhielten die gesamte restliche Missener Dorfstraße. Wir möchten uns recht herzlich für alle erhaltenden Gaben bedanken. Das Geld wurde dem Förderverein überwiesen und kommt den Kitakindern in Form von Projekten und Anschaffun-



gen zugute. Am darauffolgenden Montag feierten wir das Faschingsfest. Mit einem festlichen Frühstücksbuffet starteten wir gestärkt ins bunte Vergnügen. Viele tolle Überraschungen haben auf die Kinder gewartet. An der Kinderschminkstation wurden die Kinder in Löwen, Schmetterlinge, Einhörner und anderen bunte Wesen verwandelt.



Traditionelle Lieder, Tänze und unterschiedliche Spiele krönten den Tag. Außerdem möchten wir unseren neuen Kooperationspartner NABU herzlich willkommen heißen und bedanken uns auf diesem Wege für die bereits geleisteten Angebote. Die Kinder konnten hierbei viel über die Eichhörnchen und die Vögel im Winter lernen und freuen sich

schon auf die neuen Themen. Wenn auch Sie unsere Kita unterstützen möchten, freut sich der Förderverein Kita „Am Storchennest“ e.V. über eine kleine Spende: IBAN: DE87 1805 5000 0380 0492 52

*Nicole Semisch
Kita „Am Storchennest“
in Missen*

Neues aus den Schulen

Aktuelles aus der Jugendsozialarbeit Vetschau



Lieber schlau als blau!

In Deutschland konsumiert jeder Siebte Alkohol in riskanter Form. Die gesellschaftliche Akzeptanz der Thematik führt dazu, dass die Wirkungen und die Folgen von Alkoholkonsum bereits schon unter den Jugendlichen bagatellisiert werden.

Ergänzend zum Buch „Hau ab du Flasche“ von Ann Ladiges setzte sich die Klasse 7b am 09.03.23 mit dem Thema Alkoholmissbrauch und -abhängigkeit auseinander. Neben einem kleinen thematischen Input, beschäftigten sich die Schüler mit dem Suchtverlauf, setzten sich kritisch mit Alkoholwerbung auseinander, erlebten einen simulierten Rauschzustand und festigten abschließend ihr Wissen im Alkohol-Quiz. Darüber hinaus zeigte Ihnen Frau Kläuschen auch Hilfemaßnahmen auf.

Suchtprävention stand auch am 15. März bei der Auftaktveranstaltung des Netzwerkes Vetschau/Altdöbern/Lübbenau/Calau für den nördlichen Teil des OSL-Kreises auf dem Programm. Initiiert durch Pascal Noack von der überregionalen Suchtpräventionsfachstelle trafen sich Vertreter der Suchtberatung vom Gesundheitsamt Senftenberg, der REKOSI, der Polizei, der Jugendsozialarbeit aus Calau, Lübbenau, Altdöbern und Vetschau

zu einer Gesprächsrunde im Schulzentrum mit dem Ziel, gemeinsam Projekte zu planen, welche die jungen Menschen im Zuschnitt erreichen können. Die 2-stündige Veranstaltung endete mit dem Ergebnis, am 22. November 2023 gemeinsam die JugendFilmTage „Nikotin und Alkohol - Alltagsdrogen im Visier“ zu organisieren. Das nächste Netzwerktreffen findet am 7. Juni in Lübbenau statt! Interessierte, die an einer aktiven Mitarbeit im Netzwerk interessiert sind, können sich gern an Pascal.Noack@tannenhof.de oder k.klaeuschen@asb-spreewald.de wenden.

Eltern von Kindern ab Klassenstufe 5 sind herzlich am 19.04.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr ins Schulzentrum Vetschau zur Elterninformationsveranstaltung „Pubertät - zwischen Ausprobieren, Gruppendruck und Stressbewältigung“ eingeladen. Eine Voranmeldung unter k.klaeuschen@asb-spreewald.de wäre wünschenswert.

Der ASB OV Spreewald e. V. bietet aktuell Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahre ein vielfältiges Ferienprogramm einschließlich offenem Treffpunkt an. Ferienhöhepunkte sind u. a. der Besuch der Lagune Cottbus, Spiel und Spaß in der Solarsporthalle mit Handball und Fußball,

ein Graffiti-Workshop mit Enrico von der FJHNL, eine Osterwerkstatt, der Besuch im Kletterwald Lübben, Wald baden mit Picknick, eine Fahrt ins Blaue, Backen im Lehmbackofen, der Vorausscheid OSL-Spielecup im Geschicklichkeitsspiel PUSH, Tischtennis sowie das Gestalten mit Speckstein.

Kontakt:

ASB OV Spreewald e. V. - Jugendsozialarbeit
Katja Kläuschen,
Birgit Huhn,
Ramona Schenk
kjsa@asb-spreewald.de
• 035433 559095
• 0151 11359183/84



Vereine und Verbände

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“

40 Jahre singen in Vetschau

So hat Friedrich Nietzsche, geb. 1844, schon zu seinen Lebzeiten den Stellenwert der Musik in unserem Leben eingeordnet.

Auch in Vetschau lässt sich seit 1880 eine Singetätigkeit nachweisen. Mehrere Chöre haben seit dieser Zeit organisiert gesungen.

1983 wurde der Volkschor Vetschau neu gegründet, woraus 2014 der Gemischte Chor Melodia Vetschau e. V. hervorging. 40 Jahre organisierte Singebewegung in Vetschau. Und wir vom Gemischten Chor Melodia Vetschau e. V. wollen dieses Jubiläum gemeinsam mit

Ihnen, liebe Zuhörer, feiern. Am **7. Mai laden wir Sie um 16 Uhr** in unsere Wendische Kirche Vetschau ein.

Musikalische Höhepunkte und anschließend Plaudern mit Ihnen, so haben wir diesen besonderen Tag geplant. Herzlich Willkommen, wir

freuen uns auf besondere Stunden in unserem Chorleben, die wir gemeinsam mit Ihnen verbringen wollen.

*Maria Großmann
Gemischter Chor Melodia
Vetschau e. V.*

Veranstaltungskalender Bürgerhaus und Mobile Senioren e. V. im April

Der Veranstaltungskalender gilt für das Bürgerhaus und für die Mobilien Senioren gemeinsam.

02.04.2023	14.00 Uhr	Sonntagskaffee
03.04.2023	13.30 Uhr	Bewegungstherapie
04.04.2023	13.00 Uhr	Skatnachmittag
04.04.2023	14.00 Uhr	Spielenachmittag
05.04.2023	09.00 Uhr	Stricken, Sticken, Häkeln
05.04.2023	14.00 Uhr	Senioren Arbeitslosentreff
06.04.2023	09.30 Uhr	Seniorenmalgruppe
06.04.2023	14.00 Uhr	Strickfrauen
06.04.2023	13.30 Uhr	Kegeln bei Loewa
11.04.2023	13.00 Uhr	Skatnachmittag
11.04.2023	14.00 Uhr	Spielenachmittag
12.04.2023	09.00 Uhr	Stricken, Sticken, Häkeln
12.04.2023	14.00 Uhr	Senioren Arbeitslosentreff
13.04.2023	09.00 Uhr	Spielvormittag
13.04.2023	09.30 Uhr	Seniorenmalgruppe
13.04.2023	14.00 Uhr	Singegruppe
13.04.2023	14.00 Uhr	Strickfrauen
14.04.2023	13.30 Uhr	Kegeln in Altdöbern
14.04.2023	10.00 Uhr	Schwimmen (nach Absprache)
16.04.2023	14.00 Uhr	Sonntagskaffee
17.04.2023	13.30 Uhr	Bewegungstherapie
18.04.2023	14.00 Uhr	Tanz in der Neustadtklausur
19.04.2023	09.00 Uhr	Stricken, Sticken, Häkeln
19.04.2023	14.00 Uhr	Senioren Arbeitslosentreff
19.04.2023	09.00 Uhr	Spielvormittag
20.04.2023	09.30 Uhr	Seniorenmalgruppe
20.04.2023	14.00 Uhr	Strickfrauen
20.04.2023	13.30 Uhr	Kegeln bei Loewa
24.04.2023	14.00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung
25.04.2023	13.00 Uhr	Skatnachmittag
25.04.2023	14.00 Uhr	Spielenachmittag
26.04.2023	09.00 Uhr	Stricken, Sticken, Häkeln
26.04.2023	14.00 Uhr	Senioren Arbeitslosentreff
27.04.2023	09.00 Uhr	Spielvormittag
27.04.2023	09.30 Uhr	Seniorenmalgruppe
27.04.2023	14.00 Uhr	Strickfrauen
28.04.2023	10.00 Uhr	Schwimmen (nach Absprache)
28.04.2023	13.30 Uhr	Kegeln in Altdöbern
30.04.2023	14.00 Uhr	Sonntagskaffee

Änderungen vorbehalten!

Undine Schulze Elke Beyer
Mitarbeiterin für Seniorenarbeit Mobile Senioren e. V.

Verkehrsteilnehmerschulung im Bürgerhaus

Am 24. April um 14:00 Uhr findet wieder die Verkehrsteilnehmerschulung im Bürgerhaus - Bürgersaal - statt. Diese wird durchgeführt von der Verkehrswacht Oberspreewald-Lausitz e. V. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Undine Schulze
Mitarbeiterin für Seniorenarbeit



Programm der „Kiebitzensteiner“- ein tolles Frauentagsgeschenk!

Ein Sonntagnachmittag wie aus dem Bilderbuch. Abwechslung pur: beste Unterhaltung mit Training für die Lachmuskeln waren garantiert, als der Kulturverein das Kabarett, „Die Kiebitzensteiner“ ins Programm aufgenommen hat. Die etwa 70 Frauen (unter ihnen auch der Bürgermeister Bengt Kanzler) kamen auf ihre Kosten. Wer jetzt angenommen hat, dass der Name des Quartetts (Piano, Technik, sowie die!!!! Akteure) bei der Namensgebung an den Vogel gedacht haben, saß einem Irrtum auf. Etwas haben sie allerdings mit demselben gemeinsam. Er ist ein Zugvogel, was diese Vier auch von sich behaupten können. Ihre Arbeitsstätte ist das Satirische Theater Saale (der Stadt Halle). Die Kleinkunsthalle wurde 1967 gegründet und zwölf Schauspieler bereichern nun das Kabarett. Den Namen haben sie der Burg Giebichenstein zu Ehren, ausgesucht, denn sie ist das Wahrzeichen der Stadt. Für das Konzept der fast zweistündigen Unterhaltung wurden Alltagsprobleme satirisch verpackt. Eine Minibühne und sparsame, aber die Beifall sichere Kostümierung, ermöglichten den Gästen die Konzentration auf Text und Mimik der Akteure zuwenden. Ob Eheberatung, Notstand beim Pflegepersonal, die Lacher waren auf ihrer Seite. Wie sagt es doch



der Volksmund? „Humor ist, wenn man trotzdem lacht.“ Das Einbinden des Publikums war den Szenenapplaus wert. Ja und wenn die Ehefrau, die ständigen Dienstreisen des Ehemannes einmal aufs Korn nimmt und verkleidet als rothaarige Dame, den Treuetest macht, liefen so manche Lachtränen über die entspannten Gesichter. Die Vorsitzende Hannelore Pleger und ihre Helferinnen, konnten zufrieden sein und die Abschlussworte fanden ihre Bestätigung. „Nutzen sie weiterhin die Kultur vor der Haustür.“ Wiederholter Beifall war der Balsam für die Akteure, sowie für das Publikum. Der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, die Frauen mit einer Tulpenblüte zu verabschieden. Ein Dankeschön, welches diese sich am 8. März (und gern auch öfter) verdient haben.

Marlene Jedro



„Vetschauer Mitteilungsblatt“ für die Stadt Vetschau/Spreewald und die Ortsteile

Die „Vetschauer Mitteilungsblatt“ erscheint jeweils zur Mitte eines Monats. Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber: Stadt Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald
- Verlag und Druck: LINUS WITTIICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- V. i. S. d. P.: Stadt Vetschau/Spreewald
Der Bürgermeister Bengt Kanzler, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald oder der Verfasser
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTIICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Vetschauer Mitteilungsblatt“ in Papierform zum Abopreis von 60,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Einladung der Jagdgenossenschaft Stradow

Am Freitag, dem 28.04.2023, um 19:00 Uhr führt die „Jagdgenossenschaft Stradow“ in der Feuerwehr Stradow (Gemeindehaus) ihre Jahreshauptversammlung durch. Dazu sind alle Genossenschaftsmitglieder und Jagdpächter herzlich eingeladen. Die Versammlung der Jagdgenossenschaft ist nicht öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand mit Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
2. Feststellung der Anzahl der anwesenden und vertretenden Jagdgenossen und der vertretenden Fläche
3. Bericht des Vorstandes
4. Information zum Haushaltsplan 2021/2022
 - Bericht des Kassenwartes
 - Bericht des Revisors
5. Vorstellung des Haushaltsplanes 2022/2023
6. Entlastung des Vorstandes
7. Grußwort und Bericht der Jäger
8. Sonstiges

Im Anschluss der Versammlung laden die Jagdpächter zu einer gemütlichen Runde mit gemeinsamen Abendessen ein.

Eberhard Pieper
Jagdvorsteher

2. Kinderzampern in Stradow



Am 25. Februar hieß es wieder „Zamper, zamper Lieschen ...“ in Stradow.

26 bunt verkleidete Mädchen und Jungen zogen mit Glöckchen, Trommeln und Rasseln durch das Dorf und wurden von den Einwohnern herzlich empfangen. Leider war der Wettergott auch in diesem Jahr nicht auf unserer Seite, aber der Stimmung hat das keinen Abbruch getan. Mittags ging es dann mit gut gefüllten Zamperdosen, jede Menge Süßigkeiten, roten Nasen und kalten Fingerchen zurück ins Vereinsheim, wo auf jeden eine Portion Nu-

deln mit Tomatensoße wartete. Die Stradower Kinder danken allen Einwohnern für die zahlreichen Geld- und Süßigkeitenspenden. Damit können weitere Höhepunkte in diesem Jahr, wie u. a. das Ostereiersuchen und das Kinderfest organisiert und durchgeführt werden. Ein großer Dank auch an die Familien Laurischk und Burke für die kleinen Stärkungspausen sowie Sandra Malik, Ludwig Psar und Arvid Mania für die Vorbereitung des Mittagessens.

Kristin Pukies

Wenn in Koßwig ...



der Winter endlich dem Frühling weicht. In Begleitung der Kapelle ging es von Hof zu Hof und selbst unsere älteste Einwohnerin ließ es sich nicht nehmen, das Tanzbein zu schwingen. So ging es bis zum Abend und wer noch nicht nach Hause wollte, konnte in der Gaststätte weiterfeiern.

Vielen Dank an die zahlreichen Teilnehmenden - Jung und Alt, Groß wie Klein - und die Koßwiger, die mit ihren Spenden zu einem reichhaltigen Eierkuchenessen am darauffolgenden Sonntag in der Gaststätte „Zur Linde“ beitrugen.

... Giraffen, Einhörner, Piraten oder Bananen unter Aufsicht des Dorfscherriffs durch das Dorf gehen, kann es sich nur um den alljährlichen, bunten und fröhlichen Zamper-Umzug handeln. Am 4. März war es wieder soweit, traditionell wurden Eier und Speck gesammelt und der ein oder andere Schnaps getrunken, so dass

Einen großen Dank gilt auch der Kapelle, die für die musikalischen Untermalung sorgte. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Koßwig tanzt und lacht!!!

Manuela Krüger

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Raddusch/Göritz

Die Jahreshauptversammlung findet am 21.04.2023, um 19.00 Uhr in der Sport- und Kulturscheune in Raddusch statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der termingerechten Einladung, Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht des Jagdvorstehers zum abgelaufenen Jagdjahr
3. Bericht des Kassenwartes
4. Rechenschaftsbericht der Revisionskommission
5. Entlastung des Vorstandes
6. Diskussion und Anfragen
7. Bericht der Pächtergemeinschaft

Alle Landeigentümer und Jäger der Pächtergemeinschaft sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaftsversammlung Wüstenhain

Am 28.04.2023 findet um 18:00 Uhr die Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Wüstenhain im Eiscafé Kšišovka, Wüstenhainer Hauptstraße 7a, 03226 Vetschau/Spreewald, OT Wüstenhain statt. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung werden Sie zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Wüstenhain herzlich eingeladen. Die Versammlung der Jagdgenossenschaft ist nichtöffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand mit Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
2. Feststellung der Anzahl der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der vertretenen Flächen
3. Bericht des Vorstandes
4. Information zum Haushaltsplan 2022/2023
 - Bericht der Kassenwartin
 - Bericht des Revisors
5. Vorstellung des Haushaltsplanes 2023/2024
6. Ausschüttung der Pacht an die Jagdgenossen
 - Vorschlag des Vorstandes und Beschluss
7. Entlastung des Vorstandes
8. Grußwort und Bericht der Jäger
9. Sonstiges

Im Anschluss der Versammlung lädt der Jagdvorstand zu einer gemütlichen Runde mit gemeinsamen Abendessen ein.

Jürgen Ullrich
Jagdvorstand

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Ogrosen

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ogrosen

am Mittwoch, 10. Mai 2023, um 19:00 Uhr

in der Gaststätte Lindeneck in Ogrosen laden wir herzlich ein. Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Ogrosen gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Haushaltsplan
3. Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Auszahlung der Jagdpacht (Hinweise siehe unten beachten!)
6. Bericht der Jagdpächter
7. Sonstiges

Hinweise:

Für eine reibungslose Auszahlung der Jagdpacht am 10. Mai 2023 bitten wir die Flächeneigentümer am **Mittwoch, 3. Mai 2023 zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus Ogrosen (an der Feuerwehr), um die Eigentumsverhältnisse zu bestätigen oder bei Änderung nachzuweisen und die Pachtabholung voranzumelden.

Bei Vertretung bitte eine Vollmacht mitbringen.

Der Jagdvorstand
Martin und Markus Sayatz, Lukas Lütke-Schwienhorst,
Henry Jochintke

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Laasow - Wüstenhain

Wann: Am Freitag, dem 26.05.2023, um 19:00 Uhr
Wo: Im Dorfgemeinschaftshaus in Laasow

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Informationen zum Jagdjahr
- Verabschiedung des Haushaltsjahres 2022/2023
- Bericht der Revisionskommission
- Bestätigung des Haushaltsplans 2023/2024
- Sonstiges
- Gemeinsames Abendessen

Rüdiger Lehnigk
Vorstandsvorsitzender

Veranstaltungen des Kulturvereins Vetschau



1. Der Kulturverein Vetschau e. V. lädt herzlich zu einem Reisevortrag über „Südafrika“ mit Andre Muschick ein am **Freitag, 14. April 2023, um 18:00 Uhr in den Bürgersaal Vetschau**, August-Bebel-Straße 9.
Eintritt: 10,00 €
Karten und Reservierungen erhalten Sie in der Bibliothek Vetschau und im Servicebüro der Stadtverwaltung Vetschau, sowie an der Abendkasse.
2. Der Kulturverein Vetschau e. V. lädt ein zum Konzert mit dem Salon-Trio aus Dresden "Eine Nacht in Venedig"-Konzert für Kornett, Klavier und Kontrabass (Operarien und Gassenhauer - Salonmusik um 1900) mit Joachim Karl Schäfer am Kornett & Trompete, Oksana Weingardt - am Klavier und Yuka Inoue am Kontrabass am **Sonntag, 7. Mai 2023, um 16:00 Uhr in der Wendischen Kirche Vetschau**.
Eintritt: 15,00 €
Karten und Reservierungen erhalten Sie ebenfalls in der Bibliothek Vetschau und im Servicebüro der Stadtverwaltung Vetschau, sowie an der Nachmittagskasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hannelore Pleger
Kulturverein Vetschau e. V.

RAN AN DIE BEILAGEN!

Flyer

Broschüre

Prospekt

Zuverlässige Beilagenverteilung.

Fragen Sie uns einfach!
beilagen@wittich-herzberg.de

Sport

Der TSV Missen veranstaltete Neujahrs-Dartturnier und Lauf-Challenge für den guten Zweck

Inspiziert durch die Dart-Weltmeisterschaften zwischen Weihnachten und Neujahr im Ally Pally (London) haben sich 20 Darter aus Missen und Umgebung zum mittlerweile vierten Mal im Vereinsheim des TSV Missen getroffen. In einer Turnierform wollten sie ihr Können beim Wurf auf das Bull-Eye unter Beweis stellen. Der Mann mit der höchsten Accuracy (Treffsicherheit) und dem Quäntchen Glück im Finale gegen Torsten Wieser war in diesem Jahr Jochen Kupsch. Die Trophäe hatte er sich redlich verdient, da er zur Vorbereitung nach eigenen Angaben einige Stunden in seinem Keller die Würfe auf die Tripple 20 trainiert hatte. Da in Missen das Fairplay im Sport schon immer großgeschrieben wird, musste auch Stephan Panzer nicht traurig sein und empfing unter respektvollstem Applaus gern die „Rote Laterne.“ Fürs kommende Jahr hat er sich vorgenommen, wenigstens



die K.O.-Spiele zu erreichen. In diesem Zusammenhang möchten wir es nicht unerwähnt lassen, dass die Einnahmen aus dieser Veranstaltung je zur Hälfte dem Förderverein Kita Storchenest Missen e. V. und dem Schulförderverein der Lindengrundschule Missen gespendet wurden. So konnten sich die beiden Vereine über eine Summe von jeweils 350€ freuen. Die etwas weniger dartauffinen Sportler konnten vom 14.01. bis 14.02. an einer Laufchallenge teilnehmen. In 2022 noch im Wesentlichen

als Vorbereitung zur zweiten Halbserie der Kreisliga-Saison veranstaltet, bekam die Veranstaltung in diesem Jahr einen Benefizcharakter zum Gedenken an unseren im Jahr 2019 bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommenen Mitspieler Jacob Dobeneker. Damit wurde der „JD 14 Laufwettbewerb“ geboren. Im Vordergrund stand dabei nicht allein die reine Laufleistung der 18 Teilnehmer, sondern auch deren Einfallsreichtum beim Erfüllen dieser Aufgabe. So filmten sich die Sportler bei ihren Läufen,

erzählten Geschichten, „malten“ Bilder mit ihren Laufwegen auf der virtuellen Karte, haben den Missener Fußballplatz Meter für Meter ausgemessen oder liefen durch eisiges Ostseewasser. Alles um den kämpferischen und immer humorvollen Jacob zu ehren. Insgesamt wurden hierbei über 1800 km von den Läufern absolviert, die durch Sponsoren in „Bare Münze“ umgewandelt werden. Der so gesammelte Geldbetrag in Höhe von 750 Euro wird in den kommenden Wochen an die Fördervereine der Kindergärten Greifenhain und Missen sowie an die Grundschule Missen übergeben. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Erdbeerland Missen, Physiotherapie Wegner, Gaumer Bau, AM-Bau André Morgenstern und Lindeneck Ogrosen für die finanzielle Unterstützung bedanken.

G. Handt/M. Kupsch
TSV Missen 1989 e. V.

Jahresstart der Kodokan Judo Vetschau



21.01.2023 LEM u18

Zu den diesjährigen Landeseinzelmeisterschaften in Strausberg konnten wir wieder einmal einen Sportler der u18 delegieren. Als jüngster Jahrgang zeigte Louis sich auf der Matte konzentriert und kämpferisch. In seiner GWK -60kg waren 14 Judoka eingewogen. Mit 2 Siegen und 2 Niederlagen beendete Louis den Wettkampf als 7.platzierter! Wir finden, das ist im ersten Jahr eine tolle Leistung und wünschen ihm für die Zukunft weitere Erfolge!

8., 7. oder 6. Kyugrad zu erlangen. Am 24.01.23 ging es dann hauptsächlich um den 5. bzw 1. Kyugrad. Alle Judoka zeigten ihr Bestes, nahmen Hinweise des Prüfers gerne an und konnten nach bestandem Praxis- und Theorieteil ihren neuen Gürtel in Empfang nehmen und werden diesen nun sicher mit Stolz tragen.

18.02.2023 Anfängerturnier in Senftenberg

Mit großer Freude sind heute 12 junge Sportler unseres Vereins zum Turnier nach Senftenberg gefahren. Schon in den vorangegangenen Trainingseinheiten wurde fleißig geübt und die Aufregung war bei den meisten Kämpfern heute groß. War es doch der erste größere Wettkampf - zwar alles Träger des weißen bzw. weiß-gelben Gürtels, aber

24.01.2023 Kyu-Prüfung im Verein

Aufgrund der hohen Zahl an Prüflingen fanden die Kyu-Prüfungen an zwei Tagen statt. Bereits Anfang Dezember stellten sich unsere Sportler dem Prüfer Daniel Klenner mit dem Ziel, den

es kamen 237 Sportler aus 17 Vereinen! Und die Organisation hat gut geklappt. Danke! Gekämpft haben unsere Judoka in den Altersklassen u7, u9 und u11. Alle Sportler wurden in gewichtsnahen Pools zu 2 - 5 Wettkämpfern eingeteilt. Und nun konnte jeder zeigen, was er alles schon gelernt hat. Motivierend war der Charakter des Turniers, so dass jeder mit einer Medaille belohnt wurde. Unsere Judoka waren dennoch spitze, fast alle haben heute mindestens einen

Kampf gewonnen. Super! Am Ende des Wettkampftages durften wir uns über 6x Gold, 3x Silber und 3x Bronze freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Leon unterstützte das Turnier von unserer Seite aus als Kari.

18.02.2023 Kleines „Trainingscamp“ in Spremberg

Nach der kurzfristigen Wettkampfabgabe für die u11 vom Rathenower Judoverein, stellte der KSC Asahi Spremberg kurzerhand ein kleines Trainingscamp auf

die Beine. Judoka mehrerer Vereine aus unserer Region nutzen die Zeit, um sich in vielen Randori - Runden kämpferisch zu messen und bei gemeinsamen Spielen Spaß zu haben. Aus unserem Verein nahmen Ciara und Skyla daran teil, waren beide sehr begeistert und am Abend gut erschöpft. Danke dem KSC für die gelungene Alternative zum Wettkampf!

21.02.2023 Weitere Kyu-Prüfungen

An diesem Dienstag führen

vier weitere Schützlinge zum Prüfer Herrn Klenner um einen höheren Kyugrad zu erlangen. Nach intensiver Vorbereitung und entsprechender Anspannung am Prüfungstag konnten alle zeigen, dass sie die nächsthöhere Gürtelfarbe verdient haben. Ein Dankeschön geht an Iris und Vincent als Uke. Wir gratulieren: Theo zum 4. Kyu, Lars zum 6. Kyu, Aleksej zum 7. Kyu und Alva zum 8. Kyu!

Heike Konzack

Kodokan-Judo-Vetschau

Wissenswertes

„Vetschau und wir“ - Interessengemeinschaft startet durch



Unter dem Namen „Vetschau und wir“ hat sich am 18.01.2023 eine neue Interessengemeinschaft in Vetschau gegründet.

Ziel dieser Gruppe ist es, in Vetschau Treffen und Events zu organisieren, um mit Bewohnern der Stadt und Amtsgemeinden unterschiedlichen Alters in Kontakt zu kommen und etwas Zeit miteinander zu verbringen.

Eine Gruppe von 13 Frauen traf sich hierzu erstmals im Januar. Sofort entstanden aus einer Fülle von Ideen tolle Events für das Jahr 2023, die nun geplant und umgesetzt werden.

Die erste Veranstaltung aus dieser Reihe war ein voller Erfolg. Anlässlich des Inter-

nationalen Frauentages traf man sich zu einem gemeinsamen Frühstück im Ratskeller Vetschau. Es wurde ausgiebig geschlemmt, gelacht und sich ausgetauscht. Alle hatten zusammen viel Spaß und ganz nebenbei wurden viele neue Kontakte geknüpft. Die Geschäftsführerin des Ratskellers, Anja Simmank, die Teil der neuen Interessengemeinschaft ist, hat die Gäste in ihrem Restaurant mit schön eingedeckten Tischen und einem sehr ansprechenden Buffet überrascht. Sogar einen Künstler der „Theaternative C“ hatte sie eingeladen, welcher mit einer spaßigen, zeitgemäßen Anekdote aus dem Wartezimmer einer Arztpraxis überraschte. Außerdem

hatten die Frauengruppe die Möglichkeit im Künstleratelier zu Stöbern, welches sich neben dem Restaurant befindet und liebevoll ausgesuchte Einzelstücke beherbergt. Wer Interesse hatte, konnte sich das Hotel auch einmal in allen Etagen, einschließlich der schön gestalteten Zimmer, anschauen. Das Feedback zu diesem Vormittag ließ nicht lange auf sich warten und lautete: „super“! Wussten Sie eigentlich, dass man im Vetschauer Ratskeller auch als Bürger frühstücken kann? Das ist sogar mit kurzfristiger Anmeldung möglich.

Weitere Events für dieses Jahr sind geplant. So soll z. B. am 24.05.2023 in der Vetschauer Schlossremise

ein Kinoabend stattfinden. Auch hier soll Zeit für Plauderei eingeplant werden, denn es geht nicht nur darum einen Film zu schauen. Genaueres wird hierzu noch bekannt gegeben.

So hofft die Interessengemeinschaft „Vetschau und wir“ viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Vetschau und ihrer Amtsgemeinden für das neue Vorhaben begeistern zu können und somit wieder ein bisschen mehr Leben in die Stadt zu bringen und eine Möglichkeit der Vernetzung zu schaffen.

Blieben Sie schön neugierig und kommen Sie dann gern dazu!

Catrin Hinze

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Die Leseoma kommt

Die Leser des Amtsblattes werden sich vielleicht fragen, wie man denn „Leseoma“ wird. Ich möchte heute über meine ehrenamtliche Arbeit zu diesem Thema berichten. Einem Beitrag im Amtsblatt entnahm ich, dass die Leiterin der Bibliotheken Lübbenau/Vetschau, Frau Dagmar Schierrack, für die Kindereinrichtungen in Lübbenau Vorleser sucht. Diesem Aufruf war vorher ein Anschreiben an die ansässigen Einrichtungen erfolgt, der Rückmeldungen bei Interesse zu

diesem Angebot bat. Sechs Kitas hatten sich gemeldet und so war Frau Schierrack sehr erfreut, dass sich sechs Vorleseinteressierte gemeldet hatten. In einem ersten Treffen wurden die Details, wie Uhrzeit, Altersgruppe und Anzahl der Besuche besprochen. Eine große Hilfe war den Anfängern Frau Hannelore Pleger aus Vetschau, die bereits über einige Jahre diese Tätigkeit ausführt. Ihre Erfahrungen und Erlebnisse waren zugleich Motivation und Lust auf diese schöne

Beschäftigung. Ich wurde ab sofort „Leseoma“ in der Einrichtung „Spiel und Spaß“ in Lübbenau. Eine Stippvisite zum Kennenlernen der Mitarbeiterinnen war für mich sehr hilfreich und so konnten Inhalt und Termine abgesprochen werden. Da ich seit fünfzehn Jahren in Burg den Wettbewerb „Kinder schreiben für Kinder“ mitleite, weiß ich um die Wichtigkeit des Lesens bereits bei Kleinkindern. Die Erfassung des Gehörten und die Wiedergabe, sind die ersten Schritt-

te, einmal selbst lesen zu können. Ich habe eine sehr inhaltsreiche Beschäftigung gefunden und möchte mich bei dem Team von „Spiel und Spaß“ herzlich für die tolle Unterstützung bedanken. Haben Sie jetzt vielleicht Lust bekommen, einzusteigen? Frau Schierrack würde sich sehr freuen. Innerhalb der Öffnungszeiten ist sie telefonisch unter der Nummer 035433 2276 (auch AB) zu erreichen.

Marlene Jedro aus Leipe

Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen mit neuem Theaterstück in Raddusch

Ab dem 15. April ist das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen wieder mit einem Theaterstück in wendischer/niedersorbischer Sprache auf Niederlausitzer Bühnen unterwegs.

Am 22. April wird das Stück „PIWO“ in der Radduscher Sport- und Kulturscheune aufgeführt. „PIWO“ (Bier) heißt die Komödie von Miro Gavran, die wir ab dem 15. April in niedersorbischer/wendischer Sprache in der Niederlausitz spielen.

Eine feucht-fröhliche Komödie über den Wandel der Beziehung von Vater und Sohn über einen Zeitraum von 60 Jahren. Das Biertrinken ist dabei sozusagen das Bindemittel zwischen den Szenen, die jeweils wichtige Stationen im Leben beider aufzeigen: vom überforder-



ten Witwer mit Säugling über den Tiger-Dad bis zum Großvater und parallel beim Sohn Schule, Pubertät, Berufswahl, Hochzeit, Vater werden. Dabei liegt das Verhältnis dieses Vater-Sohn-Gespans im Vordergrund, das eine tiefe Krise erleidet, als der Sohn lieber Bücher

liest als vom Vater zum Leistungssportler gepusht zu werden. Bitter-süß, humorvoll und berührend zugleich erleben wir die Lebensgeschichte beider Helden. Ein Leben mit Hindernissen, für die der Vater aber immer einen Rat parat hat - und ein Bier.

In niedersorbischer/wendischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche! Karten gibt es an der Abendkasse.

Premiere 15.04., 19:30 Uhr in Hochoza/Drachhausen, Złoty plon/Zum goldenen Drachen

Weitere Vorstellungen:

19.04., 14:00 Uhr, Chóšebuz/Cottbus, komorne jawišćo/Kammerbühne

22.04., 19:30 Uhr, Raduš/Raddusch, kulturna brožnja/Sport- und Kulturscheune

23.04., 16:00 Uhr, Dešno/Dissen, Serbski dwór/Wendischer Hof

>>> „Wendisch angezogen“, erhalten Sie ermäßigten Eintritt. <<<

Anna Mirtschin

Öffnungszeiten der Wendisch-Deutschen Doppelkirche für Besichtigungen im Monat April

Sonntag, 02.04.23	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag, 07.04.23	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag, 08.04.23	10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Sonntag, 09.04.23	14:00 - 17:00 Uhr
Montag, 10.04.23	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag, 15.04.23	10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Sonntag, 16.04.23	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag, 22.04.23	10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Sonntag, 23.04.23	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag, 29.04.23	10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Sonntag, 30.04.23	14:00 - 17:00 Uhr

Weitere Besichtigungsmöglichkeiten nach vorheriger Anmeldung bzw. telefonischer Absprache unter 035433 3927 bzw. über die Touristinformation der Stadt Vetschau/Spreewald, Tel.-Nr.: 035433 77755 möglich.

Druck

Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

Mit Wölfen leben - Hinweise wie man sich verhalten soll

Nach langer Abwesenheit leben in Deutschland wieder Wölfe. In Sachsen und Brandenburg sind sie zuerst wieder sesshaft geworden. Wissen über diese Tierart ist über Generationen hinweg verloren gegangen. Die Menschen fragen sich, wie sie sich verhalten sollen, wenn sie einem Wolf begegnen. Sie müssen wieder lernen, dass auch Wölfe wie andere großen Wildtiere ein Risiko für die Sicherheit der Menschen darstellen können. Angriffe von Wölfen auf Menschen und aggressives Verhalten sind heutzutage in Europa dennoch extrem selten. Die wenigen, darin dokumentierten, tödlich verlaufenden Übergriffe seit 1945 waren vor allem auf die Tollwut zurückzuführen, die in Mitteleuropa inzwischen ausgerottet ist und in Deutschland und den Nachbarländern ständig überwacht wird. In Brandenburg gab es seit der dauerhaften Rückkehr um die Jahrtausendwende noch keinen Fall eines Wolfsangriffs auf Personen. Angesichts der sich in Brandenburg dynamisch entwickelnden Wolfspopulation nehmen aber die Wolfssichtungen und Wolfsbegegnungen zu. Wissen sollte man: Sie verhalten sich von Natur aus dem Menschen gegen



Foto: Marcel Langthim

über eher vorsichtig und weichen normalerweise, noch bevor sie von ihm bemerkt werden, aus. Wenn sie verfolgt werden oder verletzt sind, können sie aggressiv reagieren. Wölfe, die den Menschen wahrnehmen, orientieren sich meist einen Augenblick lang und ziehen sich dann langsam zurück. Vor Menschen in Fahrzeugen oder vor Reitern zeigen Wölfe erfahrungsgemäß wenig Scheu, da sie hier häufig von den Wölfen nicht erkannt werden. Jungwölfe haben durch ihre Naivität und Neugierde bisweilen eine geringere Fluchtdistanz zum Menschen als die erwachsenen Tiere. Wer einen Wolf trifft, sollte:

- sich ruhig verhalten,

- nicht hastig davonlaufen,
 - Abstand halten,
 - den Wolf nicht anlocken,
 - sich ihm nicht nähern,
 - ihn nicht bedrängen
- Wer zu Fuß oder mit dem Fahrrad Wölfen begegnet, die sich nicht zurückziehen, und sich in dieser Situation unwohl fühlt, sollte:
- die Wölfe im Auge behalten, aber nicht direkt anstarren,
 - sich durch Reden, Rufen oder Händeklatschen bemerkbar machen,
 - langsam gehen oder mit dem Fahrrad langsam weiterfahren,
 - falls ein Wolf wider Erwarten folgt, stehen bleiben und lärmern
- Wölfe nähern sich auch Siedlungen. Dies geschieht zum Beispiel dann, wenn sie in der

Nähe des Menschen regelmäßig Nahrung finden oder gefüttert werden und sich daran gewöhnen. Für Wölfe können aber auch frei zugängliche Speisereste, Schlachtabfälle, verendete Nutztiere und Haustierfutter Nahrung sein. Ein Wolf in einer Siedlung oder in der Nähe sollte durch lautes Rufen und Lärmen vertrieben werden. Dabei sollte er nicht in die Enge, beispielsweise gegen Mauern, Zäune, Gebäudeecken, getrieben werden.

Er muss die Möglichkeit zur Flucht haben. Um den Wolf zu verscheuchen, sind alle Maßnahmen zulässig, die ihn nicht ernsthaft verletzen. Wenn Sie einen wenig scheuen oder sogar zutraulichen Wolf beobachten, informieren Sie bitte die untere Naturschutzbehörde Ihres Landkreises oder das Landesamt für Umwelt. Die im Internet veröffentlichten Meldeformulare helfen Ihnen, Ihre Beobachtungen zu beschreiben. Die Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartner und die Formulare finden Sie auf der Internetseite: lfu.brandenburg.de/info/wolf-monitoring
Auszüge aus Broschüre „Der Wolf unterwegs - Abstand halten!“ des Landes Brandenburg

Familienpaten für werdende und frisch gebackene Familien gesucht!

Infoveranstaltung am 17. April

Eine Schwangerschaft steht ins Haus, die Freude ist groß, aber es treten auch viele Fragen auf, gerade beim ersten Kind. Was muss beachtet werden, welche Anträge sind zu stellen? Diese und andere Fragen sorgen manchmal für Verwirrung. Da wünscht man sich jemanden, mit dem man das besprechen kann. Wenn das Kind dann geboren ist, gibt es andere Fragen: Unsicherheiten beim Stillen, das Baby wacht nachts häufig auf, Impfen ja oder nein, Antragstellung für einen Kitaplatz etc. Genau in dieser Phase können ausgebildete

Familienpaten beim Netzwerk Gesunde Kinder junge Familien in der Spreewaldregion begleiten. Bereits tätige Familienpaten erinnern sich oft an ihre Beweggründe, warum sie ehrenamtlich tätig sein wollen. Einige, die gerade ihren wohlverdienten Ruhestand begonnen haben, möchten sich trotzdem noch aktiv sozial engagieren. Wieder andere erinnern sich noch an ihre eigene Schwangerschaft und hätten sich gerne jemanden an ihrer Seite gewünscht. Es ist einfach gut, dass Eltern mit einer ehrenamtlichen Begleitung

einen Ansprechpartner haben, wenn im Babyjahr der Lebensalltag anfangs völlig auf den Kopf gestellt wird. Familienpaten im Netzwerk Gesunde Kinder im Landkreis Dahme-Spreewald und Oberspreewald-Lausitz Nord treffen sich innerhalb von drei Jahren nach der Geburt mehrmals mit den Familien oder besuchen diese zu Hause. Sie lernen die werdenden Eltern meist schon während der Schwangerschaft kennen und werden zu verständnisvollen Begleitern der Familie, zu guten Zuhörern, denen man auch mal sein



Foto: NGK

Herz ausschütten kann. Für die Familienpaten des Netzwerks Gesunde Kinder ist es sehr wichtig dazu beizutragen, dass Kinder einen guten Start ins Leben haben, denn Kinder sind unsere Zukunft. Ehrenamtliche Familienpa-

ten beurteilen oder bevormunden nicht, sie sind einfach da. Vorbereitet auf ihr wichtiges Ehrenamt werden die Familienpaten in einer

Schulung zu wichtigen Themen der Säuglingspflege, Entwicklung, Kindergesundheit, gesunde Ernährung u. v. m. Auf Patenstammti-

schon, die mehrmals im Jahr stattfinden, können sie sich austauschen und sich weiterbilden. Themenabende und Vorträge, die sich dem

Schwerpunkt Kinder und Gesundheit widmen, werden gern von Paten sowie auch von den Eltern besucht.

Start der neuen Schulungsreihe

Wer sich ehrenamtlich als Familienpate einbringen möchte, ist beim Netzwerk Gesunde Kinder genau an der richtigen Stelle. In der Region Lübben/Luckau/Lübbenau/Calau/Vetschau/Altdöbern startet die nächste

Schulungsreihe mit einer Informationsveranstaltung am Montag, 17. April 2023, um 17:00 Uhr im Regine-Hildebrandt-Haus (AWO), Thomas-Müntzer-Straße 11 in 03222 Lübbenau (Spreewald). Die Paten erhalten fachliche Be-

gleitung und haben zu jeder Zeit einen kompetenten Ansprechpartner. Gemeinsam schaffen wir ein Wohlfühlnetzwerk für gesunde Kinder!

Interessierte aus Oberspreewald-Lausitz Nord können sich hier informieren: Tel.

0152 54503548 oder per E-Mail an gesunde-kinder@awo-bb-sued.de; Facebook: <https://www.facebook.com/ngk.oslnord>

I. Gündel
Netzwerk Gesunde Kinder

Kirchliche Nachrichten

Die evangelische Kirchengemeinde gibt bekannt

April

Donnerstag, 06.04.

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 07.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Ökumenischen Chor

Ostersonntag, 09.04.

10.00 Uhr Gottesdienst zu Ostern

Ostermontag, 10.04.

10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Ostern

Dienstag, 11.04.

19.00 Uhr Mütterkreis

Sonntag, 16.04.

10.00 Uhr Gottesdienst

14.00 Uhr Treffen der Frauenkreise zu „Kleine Ostern“

Freitag, 21.04.

19.00 Uhr Kirchenkino: „Der Laden“ Teil 1

Sonntag, 23.04.

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.04.

10.00 Uhr Gottesdienst

Mai

Sonntag, 07.05.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und **Kinder-gottesdienst**

Konfirmandenunterricht: Montag, 16.00 Uhr (7. Klasse)

Dienstag, 16.00 Uhr (8. Klasse)

Christenlehre: Donnerstag, 15.45 bis 17.15 Uhr

(in 14-tägigem Wechsel 1. - 3. Klasse bzw. 4. - 6. Klasse)

Ökumenischer

Kirchenchor: Donnerstag, 19.00 Uhr

Die evangelischen Kirchengemeinden Altdöbern/Gräbendorfer See

Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen

Donnerstag, 06.04.2023, Gründonnerstag

18.00 Uhr - Casel - Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 07.04.2023, Karfreitag

09.00 Uhr - Missen - Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr - Altdöbern - Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 09.04.2023, Ostersonntag

06.00 Uhr - Reddern - Frühgottesdienst mit anschl. gemeinsamen Frühstück

10.30 Uhr - Altdöbern - Gottesdienst für den gesamten Pfarrbereich

Sonntag, 16.04.2023, Quasimodogeniti

10.30 Uhr - Ogrosen - Gottesdienst mit Abendmahl

14.00 Uhr - Wüstenhain - Wendisch-Deutscher Gottesdienst

Sonntag, 23.04.2023, Misericordias Domini

09.00 Uhr - Gahlen - Gottesdienst

10.30 Uhr - Altdöbern - Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 30.04.2023, Jubilate

09.00 Uhr - Wüstenhain - Gottesdienst

Frauenkreis Altdöbern wieder am Donnerstag, dem 20.04.23, um 14.00 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

Frauenkreis Ogrosen wieder am Mittwoch, dem 19.04.23, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Ogrosen

Konfirmandenunterricht Mittwoch, 16.30 Uhr Lutherhaus Altdöbern Konfirmation 2023. Donnerstag, 16.00 Uhr Lutherhaus Altdöbern Konfirmation 2024

Christenlehre für Kinder der 1. Klasse Montag, den 17.04.23 und für Kinder von 2. + 3. Klasse Montag, den 24.04.23 jeweils um 15.00 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

Kinderkreis für alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren am Samstag, dem 01.04.23 von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

Osterwerkstatt in Altdöbern am Dienstag, dem 04.04.2023 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit Mittagessen im Lutherhaus Altdöbern

Singekreis Altdöbern Probe am Mittwoch, dem 19. April 2023, um 19.30 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

Flüchtlingshilfe Ukraine: In Ogrosen ist Ansprechpartnerin Frau Christel Paulick (015154633744) Stefanie Bartusic (015117363762) Birgit Mitschke (015112107315) und in Altdöbern Frau Doreen Schulz (01739428004)

Friedensgebete zum Krieg in der Ukraine finden seit 22.03.2022 in Altdöbern abwechselnd in der evangelischen und katholischen Kirche statt. Weitere Termine: 4. April 2023 und 18. April 2023 in der evangelischen Kirche am Markt in Altdöbern jeweils um 18.00 Uhr und am 11. April 2023 und 25. April 2023 in der katholischen Kirche in der Waldstraße in Altdöbern jeweils um 18.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Altdöbern - Pfarrerin Dr. Astrid Schlüter, Markt 11, 03229 Altdöbern, Tel. 035434 246. E-Mail: kirche-altdoebern@freenet.de. Das Büro des Pfarramtes Altdöbern ist donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

Weitere Mitteilungen siehe Gemeindebrief.

Michael Schulz